

Geschichten
aus der

www.storyzone.org



[Zurück zum ersten Teil](#)

~~~ Korrigierte und editierte Neuveröffentlichung ~~~

Voll bepackt schließt Jessica die Haustüre auf und betritt mit der großen Einkaufstasche den Hausflur. Da hört sie es auch schon bellen. Doch sie hört auch, dass dieses bellen nicht von Jacky sein kann. Leicht verwundert geht sie einige Schritte hinüber zu Lenas Zimmer, lugt durch den Spalt und sieht einen Chow-Chow. Sie tritt in Lenas Zimmer ein, wo ihre Schwester vergnügt mit dem Hund auf dem Fußboden tollt.

„Wer ist denn das?“, fragt Jessica verwundert ihre Schwester.

„Das ist Gringo“, antwortet Lena lächelnd.

Jessi: „Und was macht Gringo hier?“

Lena: „Ich bin seine neue Hundesitterin!!!“

Jessi: „Was??? Wie??? Du???“

Lena: „Ja! Ich habe ne Hundesitter-Anzeige in die Zeitung gesetzt, ich brauche doch das Geld!“

Jessica fängt an zu lachen, schüttelt den Kopf und meint: „Das ich nicht lache... Ich glaube Dir kein einziges Wort, ich weiß genau warum Gringo hier ist und warum Du ne Hundesitterin bist... Du willst doch nur mit ihm ficken... Ich kenne Dich doch!“

„Ich kann Dir eben nichts vormachen“, antwortet Lena nüchtern.

Jessi: „Und was meint Jacky dazu???“

Lena: „Der ist noch im Garten, ich wollte nicht beide im Haus haben...“

Jessi: „Und wie viele haben sich auf Deine Anzeige gemeldet?“

Lena: „Ne ganze Menge! Da ist diese Bianca, ihr gehört Gringo. Dann noch ein Paar mit zwei Airedale-Terriern und ein älterer Herr mit einem Bernhardiner.“

Jessi: „Das sind ja ganz schön viele!“

Lena geht ein paar Schritte auf Jessica zu und flüstert: „Hast du Lust auf ein paar Schweinereien???“

Jessi grinst charmant zurück: „Na klar!!!“

Und schon entledigen sich beide ihrer Röcke und ihrer Strings. Sie kuscheln sich nebeneinander auf Lenas Bett und streicheln sich zärtlich über die Haare. Jessi greift unter Lenas Top und berührt zaghaft Lenas große Brust. Lenas Nippel sind schon hart. Dann greift auch Lena unter Jessicas Top und streichelt deren Bauch.

Ein zärtliches Liebesspiel beginnt und beide Mädchen fangen an sich wild und innig zu liebkosen und küssen. Lenas Hand bahnt sich ihren Weg in Jessis Schoß um den Eingang in die Liebeshöhle zu massieren. Auch Jessica greift in Lenas Möse und beide masturbieren sich gegenseitig während ihre Zungen sich sinnlich berühren.

Nun holt Lena Gringo, den Chow-Chow ins Bett und beginnt den Rüdenpimmel zu wichsen. Sogleich hängt dieser steif unter dem Hund und Lena zögert nicht, diesen gleich in den Mund zu nehmen. Jessi legt sich von der anderen Seite unter Gringo und abwechselnd liebkosen und lutschen sie am großen Hundepimmel. Sie bugsieren Gringo auf den Rücken und Lena hält ihn fest, dabei geht Jessi über Gringo in die Hocke und lässt den Pimmel in ihre feuchte Fotze gleiten. Willig wippt ihr Becken auf dem hechelnden Rüden. Ihr Ausritt auf dem Hundepimmel wird immer toller, während Lena beginnt, mit ihrer Zunge an der Zunge Gringos zu lecken. Sie lutscht seinen Sabber ab und lässt seine Zunge in ihren Mund eindringen.

Nun animiert Lena ihre Schwester zum Tauschen. Schwitzend wippt Jessi auf dem Hund und auch ihr Top ist voller Schweiß. Doch nun lässt sie Lena aufsteigen, die sich ebenso wollüstig auf den

Hundepimmel hockt und sich ordentlich ficken lässt. Jessi wichst sich die Muschi und sieht zu wie ihre Schwester immer hemmungsloser auf dem Tier wippt.

„Ich will wieder!!!“, ruft Jessi erregt zu ihrer Schwester. Dann legt sich Jessi auf den Bauch und rutscht nach vorne, so dass ihr Kopf knapp über die Bettkante herausragt. Lena dirigiert Gringo vor ihre Schwester. Die rote Zunge Gringos züngelt die von Jessi. Nun hilft Lena Gringo mit den Vorderpfoten aufs Bett, die nun rechts und links neben Jessis Kopf platziert sind. Jessica sieht wie der dicke Hundepimmel immer näher kommt. Lena dirigiert Gringo ein Stück nach vorne und... Jessica hat den Hundepimmel im Mund und lutscht munter daran. Gringo gefällt das und sogleich beginnt er in Jessicas Mund zu ficken, die nun ganz unverständliche Stöhnlaute von sich gibt. Lena blickt total erregt auf die beiden, dabei reibt sie sich ordentlich die Möse, dass sie nur so tropft. Sie streichelt über ihr Top, ihre Brustwarzen sind hart und erregt. Da fällt Lenas Blick auf die am Bett stehende Einkaufsstütze von Jessi. Wage blickt sie hinein und findet Mars Schokoriegel. Und nimmt gleich einen heraus und packt ihn aus. Nun wandert ihr Blick erneut zu Jessi herüber, die schwitzend und stöhnend von Gringo in ihr unersättliches Maul gefickt wird. Kniend harrt Lena nun mit dem Schokoriegel in der Hand bei Jessi aus und beginnt ihre Zunge über den schwarzen Riegel tanzen zu lassen. Sie steckt den Riegel immer weiter in ihren Mund, ohne abzubeißen und stellt sich vor, dass dies Gringos Rüdenpimmel wäre, der sie fickt. Sie schafft es den kompletten Riegel in den Mund zu nehmen. Jetzt legt sich Lena zwischen die gespreizten Beine, der auf dem Bauch liegenden Jessica und beginnt mit ihrer schokoladenverschmierten Zunge an Jessis Möse zu lecken. Sie leckt weiter nach oben und dringt sacht mit ihrer feuchten Zunge in Jessicas Arschloch ein. Vorsichtig steckt Lena den Mars Schokoladenriegel in Jessis Poöffnung hinein. Immer tiefer gleitet das nassgelutschte Mars durch die enge Rosette ihrer Schwester und verschwindet vollständig in ihr.

Währenddessen wird der rammelnde Gringo immer unruhiger, aber auch Jessica wird unruhig und genießt den stahlharten Hundepimmel der sich immer heftiger durch ihre Lippen in den Mund bahnt aber auch das anal eingeführt Mars lässt ihr Herz schneller pulsieren.

Behutsam drückt Jessica das Mars Stück für Stück aus ihrer Poöffnung hinaus. Genussvoll beißt Lena ebenso Stück für Stück den erscheinenden Schokoriegel ab und schlingt ihn hastig hinunter. Mit Schmatzen und Schleckern verschlingt sie den gesamten Schokoladenriegel der aus dem Arschloch von Jessi gleitet und leckt hinterher noch die gesamte Poöffnung sauber von der süßen Marsschokolade.

Da ist Gringo soweit. Hechelnd spritzt er seine Hundewichse in Jessicas Mund, die rachhulig die weiße Soße aus dem Hundepenis schlürft. Es ist so viel, dass es ihr aus den Mundwinkeln läuft, doch Gringo spritzt ausdauernd weiter in ihren Mund. Es dauerte noch mehrere Augenblicke bis Gringo ausgespritzt hat und er Jessica samenerüberströmt im Bett zurücklässt. Genussvoll schleckt Lena ihrer Schwester das Gesicht sauber und schluck die köstliche Hundewichse hinunter. Sie züngelt, vor Jessi kniend, ihrer Schwester die Wichse von den Wangen und schmatzt lauthals: „Wie geil, wie lecker, mmmh!!!!“

Da ist Gringo schon hinter Lena und auf ihrem Rücken, während sein steifes Rüdenglied blitzschnell den analen Eingang in Lena findet. Mit schnellen Bewegungen beginnt er das junge Mädchen zu ficken, während sie seine Wichse weiter aus dem Gesicht von Jessi leckt.

Jessica geht aus dem Zimmer und kommt einige Sekunden später mit dem Schäferhund Jacky aus dem Garten zurück. Auch sie geht auf alle Viere, Lena dreht sich ein bisschen und beide knien auf allen Vieren Auge in Auge. Sie strecken beide die Zungen heraus und züngeln sich in lesbischer Manier. Gringo fickt derweil immer heftiger mit seinem harten Glied in Lenas Arsch. Auch Jacky überblickt die Situation sofort und besteigt die wartende Jessica und rammt ihr seinen roten Hundepimmel in das Arschloch und beginnt sie ebenso heftig zu rammeln. Wild im Duett stöhnend

lassen sich die beiden hübschen Schwestern von den Hunden ihr enges Arschloch dehnen und genießen den Fick. Dann wirft Jessica Jacky von ihrem Rücken ab und bringt ihn vor Lena in Stellung. Sie hilft ihm, seine Vorderbeine auf Lenas Rücken zu stützen, damit er sie von vorne besteigen kann. Und während Gringo munter Lenas Arschloch zur Ekstase treibt beginnt Jacky hartnäckig in Lenas Mund zu ficken. Lenas Möse ist geil und tropft wie ein Wasserfall. Sie genießt es von den beiden Rüden gleichzeitig so richtig pervers durchgefickt zu werden.

„Jetzt bin ich mal gespannt ob das stimmt Lena, was du mir neulich über Jacky erzählt hast“, mein Jessi und kniet sich hinter den Oralficker Jacky. Sie hält seinen wild wedelnden Hundschwanz zur Seite und nähert sich langsam mit ihrem Gesicht seinem Hintern. Zögernd steckt sie ihre feuchte Zunge in Jackys Poloch. Blitzschnell zieht sie sie wieder heraus. „Geil! Geil! Geil!“, schreit sie nur und bohrt ihre Zunge heftig in Jackys Po. Wild züngelt sie seine Rosette und steckt ihre geile Zunge immer tiefer hindurch. Dabei wichst sie ihre feuchte Muschi nass und schmatzt vergnügt. Während sie weiter sich die Möse wichst geht sie zum Arschficker Gringo hinüber um nun dessen Arschloch zu züngeln. Es scheint ihr noch besser zu schmecken und sie schlürft wie wild mit ihrer Zunge in Gringos Arschloch herum. Jessica merkt wie Gringos Pimmel zuckt und er beginnt Lenas Arschloch mit seinem köstlichen, weißen, warmen Hundesperma voll zu tanken. Kaum hat er die letzte Ladung in sie quirlen lassen, zerrt Jessi ihn von Lenas Rücken. „Es sieht geil aus!“ meint Jessi. Aus Lenas Arschloch quillt massenweise wässriges Hundesperma und läuft ihr die Beine hinunter. Jessica leckt sich an Lenas Schenkeln aufwärts Richtung Hintern. Lüstern leckt sie die köstliche, weiße, warmen Hundewichse aus dem geilen Arschloch Lenas. Schlürfend und schmatzend verköstigt Jessi jeden Tropfen und lässt sich nichts entgehen. Derweil fickt Jacky immer noch in Lenas Mund. Zeige- und Mittelfinger der rechten Hand Jessis bohren sich zaghaft in Lenas Arschloch. Bald stecken alle fünf Finger Jessis in Lenas süßem Arsch drinnen und dehnen die enge Rosette auf brutalste Weise. Jessi ballt die Finger im Arsch von Lena zur Faust und beginnt langsam diese tiefer in Lena zu drücken. Sie beginnt mit der Faust zu ficken. Unaufhörlich reibt Jessi ihre Faust in Lenas Arsch herum, während Jacky munter und hechelnd den Mund seines Frauchens fickt.

Dann ergießt auch Jacky sich in Lena. Gierig schluckt Lena den Hundesamen runter. Die weiße Soße ergießt sich und spritzend fliegen immer mehr weiße Ladungen in ihr Gesicht. Lena stöhnt und schluckt brav weiter, das Sperma rinnt ihr aus dem Mund auf den Holzfußboden. Von ihrer schluckenden Schwester angetörnt fickt Jessi immer wilder mit ihrer Faust Lenas Arsch. Jacky lässt von Lena ab und Lena leckt mit herausgestreckter Zunge die Wichse vom Holzboden auf. Sie spürt wie die Faust ihrer Schwester tiefer in sie geht und sie beginnt wollüstige Töne zu jaulen.

„Du Schlampe!“, keucht Lena willig. „Du billige kleine Drecksau. Jessi, mach weiter!!!“ Von dieser und anderer derart obszönen Parolen angefeuert legt Jessi noch einen Gang zu und hämmert nunmehr die Faust in Lenas Anus. Sie versenkt fast die Hälfte ihres Unterarms in ihrem Analeingang, während Lena bettelt und fleht, dass Jessi nicht aufhört. Schreiend erlebt Lena ihren Super-Orgasmus, so dass sie matt zu Boden geht und Jessi ihren Arm und Hand aus Lenas Rosette herausquetscht. Jessi begibt sich breitbeinig über die matt am Boden liegende Lena und pisst ihr herzhaft grinsend ins zarte Gesicht. Ihr Pipi prasselt über Haare, Stirn und Wangen und auch in Lenas offenen Mund. Nun setzt sich Jessi breitbeinig hin und beginnt sich zu wichsen, um auch einen Orgasmus zu bekommen. Dies muss sie nur einige Minuten tun. Da kommt Lena wieder zu Kräften und setzt sich Jessi gegenüber und Lena beginnt mit den Zehen ihres Fußes an Jessis Möse herumzuspielen. Jessi pisst nun auf Lenas sexy Fuß. Herrlich plätschert das Pipi über Lenas Zehen.

Lena beginnt nun ihre Zehen in Jessis Möse zu stecken. Mit beiden Händen zieht Jessi ihre Schamlippen auseinander und Lena kann alle fünf Zehen und einen ordentlichen Teil ihres kleinen Fußes in die Möse ihrer Schwester stecken. Wild fickt sie ihre Schwester mit dem Fuß. Diese stöhnt unentwegt und reibt sich über ihr Top, das verschwitzt und Hundewichse verklebt ist. Immer wilder hämmert Lena ihren Fuß in Jessica. Schon liegt diese auf dem Rücken und genießt den

erbarmungslosen Fußfick ihrer geilen Schwester. Schreiend bahnt sich der Orgasmus an und während sie noch kommt, hockt Lena schon über Jessis Gesicht und pinkelt ihr ihren gelben Pipistrah in den weit geöffneten Mund. Gierig schluckt Jessi die Pisse ihrer Schwester. Ein wahrer Wasserfall ergießt sich in sie. Minutenlang pisst Lena. Jessi ist über und über mit Pisse besudelt. Haare, Gesicht und Top triefen in einem wahren Pipimeer.

Nun beginnen die beiden Hund zu Jessi zu tappen, heben fast gleichzeitig ihr Beinchen und pissen im Duett auf Jessis Gesicht. Lachend reißt sie ihren Mund noch weiter auf und zwei Hundepissstrahlen spritzen in ihren offenen Mund. Die Hundepisse läuft aus dem Mund. Es ist zu viel, soviel kann Jessi gar nicht schlucken. Lena geht zu Gringo und reißt seinen Pimmel herum, so dass seine leckere Hundepisse in ihren Mund strahlt. Auch Lena schluckt gierig so viel sie kann. Nun greift die am Kopfende von Jessica kniende Lena auch nach dem Schäferhunde-Pimmel und lässt sich von Jacky und Gringo gleichzeitig in ihren Mund pissen. Der Saft der aus ihrem Mund läuft, den sie nicht schafft zu schlucken, regnet von ihrem Kinn abwärts in Jessis Mund, welchen ebenso schluckt. Nachdem beide Hunde ihr Geschäft beendet haben, lecken die Mädchen wie willige Sklavinnen den Holzfußboden sauber. Wild lecken die weit herausgestreckten Zungen über das Laminat und lecken die noch warme Hundepisse auf. Sie schlucken und bespucken sich damit. Lena hat den Mund voll, sie gurgelt damit und schluckt es stöhnend hinunter. Sie suhlen sich weiter in der Pisse, bis der Boden komplett trocken ist, bevor sie Hand in Hand einträchtig ins Bad gehen um zu duschen.

[Weiter zum nächsten Teil](#)